

Ruhe vor dem Sturm

(Text: Nathalie Klee Melodie: Alexander von Ossowski)

Hört Ihr auch die Trommeln des Feindes im Wind, die fremden Heere kommen!
Habt keine Zweifel, glaubet habt Mut, Susato wird uns nicht genommen!
Verzagt nicht und kämpfet, hebt Euer Schwert! Wir lassen uns nimmer knechten!
Soester Bürger, besetzt uns're Mauern, zur Linken und auch zur Rechten.

Ein Sturm auf die Wälle wird uns nicht besiegen!

Niemals werden wir uns'rem Feind unterliegen!

Soest soll erblühen in Freiheit und Pracht!

Ohn' Abhängigkeit von des Erzbischof's Macht!

Schwerter und Rüstung, Lanzen und Helme – wir werden es Dietrich beweisen!
Schlag auf den Amboss fleißiger Schmied, wir brauchen ein jedes Eisen!
Frauen und Kinder, scharrt euch zusammen, und mit Euch auch all die Alten.
Habt keine Furcht sondern Hoffnung im Herzen, bald wird wieder Friede walten!

Ein Sturm auf die Wälle ...

Schüttelt die Schrecken und Ängste hinfort, sie lähmen Euch nur die Glieder.
Denkt an die Sonne noch hinter den Wolken, bald seht Ihr sie wieder!
Los jubelt Ihr Soester ein Sieg ist fast sicher, mit Johann von Kleve zur Seite
Singt mit uns mit, denn bald ihr seid gewiss – sucht Dietrichs Heer das Weite!

Ein Sturm auf die Wälle ...